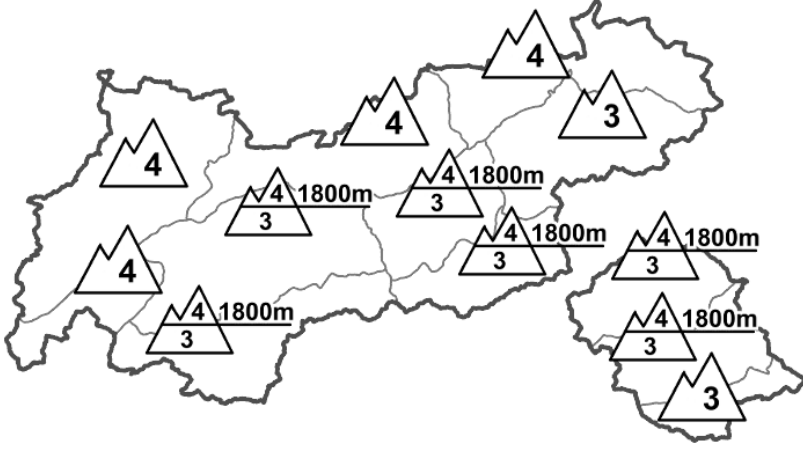





| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2001 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet grosse Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist verbreitet als gross einzustufen.

Das gilt vor allem für die besonders neuschneereichen Gebiete des Arlberg, Außerfern, Silvretta und Samnaun sowie der Nordalpen. Falls hier die für heute prognostizierten Neuschneemengen die Werte zwischen 40 und 70cm erreichen, ist mit einem nochmaligen Anstieg der Gefahr zu rechnen! Aber auch entlang des Alpenhauptkammes sowie Tauernkammes ist die Gefahr oberhalb von etwa 1800m teilweise gross.

Da heute mit Selbstauflösungen mittlerer, vereinzelt auch grosser Lawinen zu rechnen ist, sollten die nötigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Von Skitouren und Variantenfahrten wird derzeit abgeraten!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden waren folgende Neuschneemengen zu verzeichnen:

Arlberg/Außerfern 40-60cm, Silvretta/Samnaun: 50-80cm, Nordalpen: bis 65cm, nördl. Ötztaler, Stubai und Tuxer Alpen: 20-40cm, südl. Ötztaler und Stubai: 20-30cm, Zillertaler Alpen: bis 35cm, Kitzbüheler Alpen: bis 40cm, Osttirol Tauern: bis 30cm, Osttirol Dolomiten: bis 20cm.

Starke bis stürmische Winde aus nordwestlichen Richtungen verursachten zusätzlich umfangreiche Triebsschneeuumlagerungen. Neuschnee und Triebsschnee liegen auf einer recht unterschiedlich stabilen Altschneedecke, die Verbindung mit dieser ist aber durchwegs noch ungenügend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine massive Nordwestströmung verläuft von der Nordsee bis zu den Alpen. An der Alpennordseite staut sich damit feuchte Luft und es schneit weiterhin ergiebig, die Alpensüdseite ist unter Nordföhneinfluß begünstigt. Bis morgen Samstag dreht die Höhenströmung auf West, am Wochenende nehmen die Niederschläge ab, das Wetter beruhigt sich.

In den Nordweststaulagen zwischen Silvretta, Bregenzerwald, Arlberg und entlang der Nordalpen sind auch heute nochmals um 40 bis 70 cm Neuschnee zu erwarten, sonst eher 20 bis 40 cm. Allerdings wird der ganze Neuschnee mit dem starken Nordwestwind sofort umfangreich verfrachtet. In den Dolomiten und Karnischen durch Nordföhn Wolkenauflockerungen. Temperatur in 2000m -6 bis -9 Grad und in 3000m -12 bis -15 Grad.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 23.02.2001, um 07:30 Uhr



Rudi Mair